

Küsterwechsel in Dagobertshausen

Käthe und Heinrich Hofmann aus dem Küsterdienst verabschiedet

Künftig wird es in der Kirchengemeinde Dagobertshausen sechs ehrenamtliche Küster geben. Nachdem im Gottesdienst zum Erntedankfest Käthe und Heinrich Hofmann nach gemeinsamem zwölfjährigen Küsterdienst ausgeschieden sind, übernimmt künftig der Kirchenvorstand diese Aufgabe. Elfriede Jungermann, Heinz Wacker, Herbert Berger, Manfred Berger, Helmut Kellner und Hans Ackermann werden sich jeweils zu zweit und im monatlichen Wechsel die Arbeit des „custos“ - so nannte die Alte Kirche den Küster - teilen.



In seiner Ansprache bedankte sich Pfarrer Holger Wieboldt noch einmal persönlich, aber auch im Namen des Kirchenvorstandes und der Gemeinde bei dem Ehepaar Hofmann. „Sie haben uns gedient in einer Zeit, in der sich die meisten nur noch bedienen lassen wollen, auch in der Kirche, und darüber hinaus bisweilen sogar abschätzig auf die blicken, die etwas tun, vielleicht sogar mehr als sie müßten, wahrscheinlich auch noch umsonst!“

Nach ihrer Verabschiedung wirkte Käthe Hofmann noch mehrere Jahre als ehrenamtliches Mitglied im Kirchenvorstand mit, weil ihre Erfahrung gefragt war.

Das Ehepaar Hofmann feierte am 03.06.1993 ihre Diamantene Hochzeit. Ein Jahr später, am 14.05.1994, verstarb Heinrich Hofmann nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 84 Jahren. Käthe Hofmann starb am 02.12.2001 im Pflegeheim Elfershausen, wo sie in der letzten Lebensphase einen Pflegeplatz hatte.



Auf den beiden Fotos, oben und links verabschiedet Pfarrer Wieboldt und die Kirchenvorsteher Kellner und Ackermann während eines Gottesdienstes Käthe und Heinrich Hofmann aus ihrem Amt.

In den Jahrzehnten vor ihnen versahen den Küsterdienst in unserer Gemeinde Heinrich Seitz, Maria und Justus Kerste, Wilhelm Pilger, Anna und Otto Crepaldi sowie Marta und Hans Frommann